

CONNECTEDNESS.  
ZUKUNFTSVERBUNDEN.  
Nationalparks im Anthropozän

ProMÖLLTAL  
ALPINE NATURE CAMPUS

11.-13. JUNI 2026

9. FORUM  
ANTHROPOZÄN  
NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

HEILIGENBLUT  
HAUS DER STEINBÖCKE  
NATIONALPARK HOHE TAUERN

PROGRAMM

“Der Mensch formt unseren Planeten in mittlerweile geologischen Dimensionen, was zu dem Vorschlag führte, eine neue Epoche in der Erdgeschichte zu definieren: das Anthropozän - die Zeit der Menschen“

Hartwig E. Frimmel

## DAS FORUM. NATUR - INNOVATION - VERANTWORTUNG

In den Geowissenschaften geht die Diskussion über ein Zeitalter des Anthropozäns weiter. Unabhängig von der Geologie hat sich der Begriff Anthropozän bereits seit mehr als 20 Jahren als kultureller Begriff für das Konzept einer „anthropogen überformten“ Erde etabliert. Das Anthropozän inspiriert dabei zu einem neuen Blick auf die Erde als Lebensraum und stellt die Menschheit gleichzeitig vor ganz neue Verantwortlichkeiten.

Das FORUM ANTHROPOZÄN geht interdisziplinär der Frage nach, wie sich Menschen wieder verstärkt als Einheit mit der Natur verstehen und erleben können und wie Innovation eine nachhaltige Entwicklung fördern und der globale Wandel auch als Chance für eine bewusste Gestaltung der künftigen Erde betrachtet werden kann.

**Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, kreative Impulse zu erhalten und innovative Lösungsansätze zu initiieren.**

- in einem ZEIT-GESPRÄCH
- über Vertiefungsreferate und Vorträge (inter-)nationaler Expert\*innen
- im PANEL „SMART CITIES | SMART REGIONS“
- in einer internationalen Diskussion
- in einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Dorfplatz
- und im Rahmen einer Kunstintervention

Darüber hinaus finden am Samstag, 13.06.2026, CONNATURALP-Interreg-Programmpunkte statt. Diese richten sich an alle Interessierten und sind kostenfrei zugänglich.

## NATURE - INNOVATION - RESPONSIBILITY

*In the geosciences, the debate about defining an age of the Anthropocene continues. The term was originally proposed within geology as a new geochronological epoch. Independent of this classification effort, the Anthropocene has established itself for more than twenty years as a cultural concept that describes an Earth fundamentally shaped by human influence. It invites a renewed view of the planet as a habitat and formulates expanded responsibilities for human action.*

*The FORUM ANTHROPOCENE makes an interdisciplinary approach to the following questions: how can people once again understand and feel themselves as one with nature. How can innovation promote sustainable development. How can global change also be seen as an opportunity to consciously shape the future of our Earth?*

**Participants will have the opportunity to gain creative impulses and to initiate innovative solutions**

- in the ZEIT-GESPRÄCH
- in the panel “SMART CITIES | SMART REGIONS”
- through in-depth presentations and lectures by national and international experts
- in an international discussion
- in a public panel discussion on the village square
- as part of an artistic intervention

*In addition, on Saturday, 13 June 2026, a CONNATURALP Interreg programme will be offered. It is open to all interested individuals and can be attended free of charge.*



## HEILIGENBLUT am Großglockner

Wild, mystisch, heimelig

**Wer die Wallfahrtskirche St. Vinzenz vor der erhabenen Pyramide des Großglockners erblickt, ist am Ziel angekommen.**

Schönste Wanderungen auf den höchsten Gipfeln des Landes, das Erklimmen des Großglockners mit einem staatlich geprüften Bergführer und wöchentlich stattfindende Touren mit Nationalparkranger\*innen liefern ebenso Einblicke in den Lebensraum der Tiere und Pflanzen der Hohen Tauern, wie ein Besuch der interaktiven Ausstellung „Der König und sein Thron. Über`s Leben im Nationalpark“ im Haus der Steinböcke.

### **Abwechslungsreich – Unvergesslich**

Neben dem alpinen Sport- und Freizeitprogramm lohnt sich ein Besuch des Goldgräberdorfes, ebenso wie ein Ausflug auf die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe an der Großglockner Hochalpenstraße und den Aussichtsturm. Zur Stärkung und Einkehr laden die Hütten, Restaurants, Bars und Cafés in und um Heiligenblut ein.

Informationen über Wander- und Ausflugsmöglichkeiten, sowie Unterkünfte in Heiligenblut auf

[www.heiligenblut.at](http://www.heiligenblut.at).

**Wir freuen uns auf Sie!**



# **WILLKOMMEN** beim 9. FORUM ANTHROPOZÄN! **WILLKOMMEN** in Heiligenblut!

---

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns über Ihre Teilnahme am 9. Forum Anthrozän. Gemeinsam widmen wir uns den vielschichtigen Aspekten unseres diesjährigen Leitthemas

**CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN.**  
**Nationalparks im Anthrozän.**

Wir wünschen Ihnen inspirierende Impulse, einen regen Austausch und ganz besonders auch erholsame Naturerlebnisse im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referenten\*innen, Sponsoren\*innen und Unterstützer\*innen, die mit uns gemeinsam dieses Forum möglich machen.

## **Ihr Organisationsteam**

Das Forum Anthrozän wird nach den Richtlinien der Initiative "Green Events Kärnten" durchgeführt.



**DONNERSTAG | 11.06.26**  
**Haus der Steinböcke, Albert-Wirth-Saal, 14.00 - 15.00 Uhr**

# ERÖFFNUNG

**Barbara Pucker**

Direktorin Nationalpark Hohe Tauern Kärnten

**Martin Lackner**

Bürgermeister Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

**Christine Muttonen**

Vizepräsidentin von AIES (Austria Institut f. Europa- u. Sicherheitspolitik) und Co-Präsidentin von PNND (Parlament. Netzwerk f. Nukleare Abrüstung u. Nichverbreitung)

**Sabine Seidler**

Initiatorin Forum Anthropozän, Organisation, Moderation

## KEYNOTE

**14.30 - 15.00 Uhr**

**Das Gute Anthropozän: High-Tech Meets No-Tech**

**Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joachim Schellnhuber**



Hans Joachim Schellnhuber ist renommierter Physiker und Klimaforscher mit den Schwerpunkten Quantenphysik, komplexe Systeme und Nachhaltigkeitswissenschaften. Er war Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und leistete Pionierarbeit in verschiedenen Bereichen der Klimawissenschaften.

Er ist Gründer von Bauhaus Erde, einem forschungsorientierten Think-and-Do-Tank für regenerative Architektur, und derzeit Generaldirektor des Internationalen Instituts für angewandte Systemanalyse (IIASA) in Österreich. Darüber hinaus berät er zahlreiche internationale Entscheidungsträger\*innen und wurde für seine wissenschaftlichen Leistungen vielfach ausgezeichnet.



DONNERSTAG | 11.06.26  
Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 17.00 Uhr

# ZEIT-GESPRÄCH

## CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN.

### Nationalparks im Anthropozän

Im Anthropozän zeigt sich deutlicher denn je, wie eng das Wohlergehen unserer Gesellschaft mit der Widerstandskraft natürlicher Systeme verknüpft ist. Nationalparks übernehmen darin eine zentrale Funktion: Sie schützen Biodiversität, wirken als natürliche CO<sub>2</sub>-Senker, unterstützen ein stabiles Wasser- und Klimasystem und stärken damit die ökologische Resilienz ganzer Regionen.

Als ökologische Korridore verbinden sie Landschaften über Grenzen hinweg und schaffen jene Kontinuität, die Ökosysteme im Klimawandel dringend benötigen. Ihre Entstehungsgeschichte verweist zugleich auf gesellschaftliche Aushandlungsprozesse, in denen Vorstellungen von Natur, Nutzung und Zukunft immer wieder neu verhandelt wurden.

Heuer steht im Fokus, wie Nationalparks ökologische Integrität, regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe verbinden. Auf europäischer und internationaler Ebene entfalten sie damit eine geopolitische Wirkung:

Als grenzüberschreitende Räume der Kooperation und ökologischen Diplomatie tragen sie zur Stabilisierung von Regionen bei und gewinnen als Instrumente moderner Außen- und Sicherheitspolitik an Bedeutung.

#### Leitfragen

- Welche Beiträge leisten Nationalparks für eine zukunftsfähige Entwicklung im Anthropozän?
- Wie verbinden sie Biodiversitätsschutz, Klimaresilienz und regionale Perspektiven?
- Welche Bedeutung haben ökologische Korridore für die Stabilität und Vernetzung von Lebensräumen?
- Wie lässt sich ein Schutzgebietsmanagement gestalten, das lokale Gemeinschaften einbindet und stärkt?
- Wie lassen sich Nationalparks gezielt als Instrumente ökologischer Diplomatie und geopolitischer Stabilisierung weiterentwickeln?

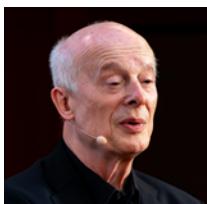
Im 9. Forum Anthropozän fragen wir daher, welche neue strategische Rolle Nationalparks in einer vernetzten Zukunft einnehmen können – als zentrale Anker einer Landschaft, deren intakte Ökosysteme für unsere Überlebensfähigkeit im Anthropozän entscheidend sind, und zugleich als Räume ökologischer Diplomatie und geopolitischer Stabilisierung.





**DONNERSTAG | 11.06.26**  
**Albert-Wirth-Saal, 15.00 - 17.00 Uhr**

## **IM ZEIT-GESPRÄCH DISKUTIEREN:**



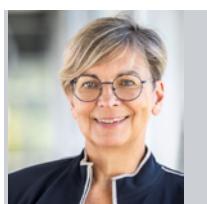
### **Hans Joachim Schellnhuber**

Physiker und einer der international führenden Klima- und Nachhaltigkeitsforscher. Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), Generaldirektor des Internationalen Instituts für angewandte Systemanalyse (IIASA) und Gründer von Bauhaus Erde.



### **Jürgen Schneider**

Sektionschef und Leiter der Stabsstelle Biodiversität im BMLUK, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft. Langjährige Erfahrung in leitenden Funktionen der Umwelt- und Klimaverwaltung mit Schwerpunkt Natur- und Artenschutz sowie strategische Entwicklung der österreichischen Nationalparks.



### **Barbara Pucker**

Direktorin Nationalpark Hohe Tauern Kärnten und Dozentin für Umweltrecht und Naturschutz an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Langjährige Erfahrung als Umweltjuristin in der Kärntner Landesverwaltung in leitender Funktion.



### **Liliana Dagostin**

Studium der Rechts- und Translationswissenschaften in Innsbruck und Tours. Seit 2007 beim Österreichischen Alpenverein, seit 2013 Leiterin der Abteilung Raumplanung und Naturschutz. Vizepräsidentin des Umweltdachverbands und stellvertretende Vorsitzende von CIPRA Österreich.



### **Ruedi Haller**

Direktor des Schweizerischen Nationalparks. Zuvor Leiter der Abteilung Forschung und Geoinformation. Schwerpunkte: Schutzgebietsforschung, GIS und strategische Weiterentwicklung von Nationalparks.



### **Reinhard Schneider**

Geschäftsführender Gesellschafter und Alleineigentümer der Werner & Mertz GmbH. Seit 2000 Aufbau der Marke Frosch zu einer international anerkannten Nachhaltigkeitsmarke mit Fokus auf Kreislaufwirtschaft und ökologische Produktstrategien.



### **MODERATION: Fritz Habekuß, DIE ZEIT**

Fritz Habekuß ist Redakteur der DIE ZEIT mit Sitz in Hamburg und Berlin. In seiner Arbeit behandelt er die Beziehung zwischen Mensch und Natur. 2020 veröffentlichte er den Bestseller mit Dirk Steffens, "ÜBER LEBEN – Zukunftsfrage Artensterben: Wie wir die Ökokrise überwinden"

# PROGRAMMÜBERSICHT

Version 26.01.2026\_2



DONNERSTAG bis SAMSTAG

**Nationalpark Hohe Tauern (NPHT)**  
Parallelprogramm für Kinder- und Jugendliche



**Adressen in 9844 Heiligenblut**

Haus der Steinböcke  
Hof 38  
Kirche Heiligenblut  
Hof 2  
Nationalparklodge Großglockner  
Hof 6-7

**Adressen in 9843 Großkirchheim**

Schlössl Großkirchheim  
Döllach 36  
Ehem. Kloster in Großkirchheim  
Döllach 71/72  
Nationalparkdirektion  
Döllach 14

## MI 10.6.26

18.00  
**Führung Kirche Heiligenblut**  
Igor Pucker

ab 19.00  
**Come together**  
Nationalparklodge Großglockner

PROGRAMMÜBERSICHT			
9. FORUM ANTHROPOZÄN 2026			
DO 11.6.26	FR 12.6.26	SA 13.6.26	
<p>08.30 - 11.30 <b>Geführte Wanderung im Nationalpark</b> Treffpunkt Haus der Steinböcke</p> <p>13.00 - 13.45 <b>Führung Ausstellung</b> Der König und sein Thron. Über's Leben im Nationalpark Haus der Steinböcke</p> <p></p> <p>12.00 - 14.00 <b>Registrierung im Haus der Steinböcke</b> Empfehlung: Mittagessen im Steinbock Café</p> <p>13.50 - 14.00 <b>Fotos /Presse</b> Haus der Steinböcke</p> <p>14.00 - 14.30 <b>Begrüßung</b> Barbara Pucker, Martin Lackner, Christine Muttonen, Sabine Seidler</p> <p>14.30 - 15.00 <b>KEYNOTE</b> <b>Das Gute Anthropozän: High-Tech Meets No-Tech</b> Hans Joachim Schellnhuber</p> <p><b>15.00 - 17.00 ZEIT GESPRÄCH zu Gast</b></p> <p><b>CONNECTEDNESS. ZUKUNFTSVERBUNDEN. Nationalparks im Anthropozän.</b> Diskutierende: Hans Joachim Schellnhuber, Jürgen Schneider, Barbara Pucker, Liliana Dagostin, Ruedi Haller, Reinhard Schneider Moderation: Fritz Habekuss, DIE ZEIT</p> <p>17.00 - 18.00 <b>ZEIT für Gespräche</b> im Foyer</p> <p>ab 18.00 <b>Abendessen</b> Grillerei im Steinbock Café</p> <p>21.30 - 23.00 <b>Nachtspaziergang auf der Suche nach der Dunkelheit</b> Nightwalk: in Search of Darkness Alona Rodeh Treffpunkt: Haus der Steinböcke</p>	<p>08.30 - 08.40 <b>Intro in den Tag</b> Sabine Seidler   Albert-Wirth Saal/Haus der Steinböcke</p> <p>08.40 - 09.00 <b>Input 1</b> Zwischen Rewilding und menschlichem Einfluss - Ein Streifzug durch 112 Jahre Schweizerischer Nationalpark Ruedi Haller   Moderation: Katharina Kropshofer</p> <p>09.00 - 09.20 <b>Input 2</b> Die Bedeutung von Nationalparks für eine nachhaltige Entwicklung in Österreich - historische Konflikte und Zukunftsszenarien Andreas Grötschnig   Moderation: Katharina Kropshofer</p> <p>09.20 - 10.00 <b>Dialog</b> Nationalpark Hohe Tauern - Aufgaben und Herausforderungen LR Peter Reichmann, Barbara Pucker, Josef Berger, Johannes Hörl Moderation: Katharina Kropshofer</p> <p>10.00 - 10.30 <b>Pause &amp; Jause 1</b></p> <p>10.30 - 12.30 <b>Smart Cities - Smart Regions</b> <b>Impulsreferat 1</b> - Lukas Ott <b>Impulsreferat 2</b> - Jürg Stöcklin <b>Impulsreferat 3</b> - Sigrid Stagl <b>Impulsreferat 4</b> - Florian Raunig anschliessend: <b>Fish-Bowl Diskussion</b> Moderation: Katharina Kropshofer</p> <p>12.30 - 14.30 <b>Mittagspause</b> Buffet im Steinbock Café</p> <p>14.30 - 16.00 <b>Internationales Panel</b> Nationalparks als geopolitische Räume und Teil moderner Außen- und Sicherheitspolitik Vertreter*innen internat. Nationalparks/Botschaften/OSCE Moderation: Christine Muttonen</p> <p>16.00 - 17.00 <b>Pause &amp; Jause</b></p> <p>17.00 - 18.30 <b>Podiumsdiskussion</b> <b>Die Kräuterbäuerin und der Kabarettist</b> Renée Schroeder &amp; Dirk Stermann   Moderation: Günther Kaindlstorfer Heiligenblut Dorfplatz (bei Schlechtwetter: Gemeindesaal) Öffentliche Veranstaltung. <b>Eintritt frei</b></p> <p>19.00 - 1. <b>Shuttle</b>   19.30 - 2. <b>Shuttle</b> zum ehem. Kloster in Großkirchheim   Abfahrt: Haus der Steinböcke</p> <p>ab 19.15 <b>Ausstellungseröffnung</b>   <b>Connected Darkness</b> Alona Rodeh Ort: ehem. Kloster in Großkirchheim anschl. geführter Fußweg zur Schottnkrapfn-Party im Schlössl Großkirchheim (ca. 5min)</p> <p>ab 19.45 <b>Schottnkrapfn-Party</b> im Schlössl Großkirchheim 22.00 - 1. <b>Shuttle</b>   23.00 - 2. <b>Shuttle</b> nach Heiligenblut</p>	<p>08.30 - 08.40 <b>Intro in den Tag</b> Sabine Seidler   Albert-Wirth Saal/Haus der Steinböcke</p> <p>08.40 - 09.00 <b>Input 1</b> Forschungsergebnisse aus der Lehrveranstaltung Ecology &amp; Statistics Paris-Lodron-Universität Salzburg</p> <p>09.00 - 09.30 <b>Input 2</b> Netzwerke des Lebens: Biodiversität global, regional, lokal Robert Lindner</p> <p><b>Programm CONNATURALP</b> Connecting Nature and Health in the Alps öffentliche Veranstaltung   kostenfrei</p> <p><b>CONNATURALP</b>  Co-financed by the European Union</p> <p>08.00 - 10.00   08.00 Abfahrt: Haus der Steinböcke <b>One-Health-Wanderung Gössnitz Wasserfall</b> mit Impulsen zu Biodiversität und Gesundheit Arnulf Hartl, Barbara Fixl</p> <p>alternativ: 10.00 - 12.30 10.00 Abfahrt: Haus der Steinböcke <b>Philosophische Wanderung</b> Solvitur ambulando - es wird beim Gehen gelöst NPHT-Feuerinsel mit Jause Jan-Philipp Kruse &amp; NPHT-Ranger*in</p> <p>10.00 - 10.20 <b>Referat 1</b> Biodiversität und Gesundheit Albert-Wirth Saal/Haus der Steinböcke Arnulf Hartl</p> <p>10.20 - 10.50 <b>Pause &amp; Jause</b></p> <p>10.50 - 11.10 <b>NPHT &amp; KI Forschungsprojekt</b> Duale Hochschule Baden-Württemberg/Stuttgart (DHBW) Katja Wengler &amp; Studierende</p> <p>11.10 - 12.30 <b>Referat 2   ZUKUNFTSWERKSTATT</b> Nationalpark-Künstliche Intelligenz-Gesundheit Regionale Projektideen zu ÖKOLOGIE &amp; GESUNDHEIT CONNATURALP Vertreter*in, Katja Wengler &amp; Studierende</p> <p>12.30 - 13.00 Zusammenkunft im Foyer Haus der Steinböcke <b>Resümee &amp; Ausblick Forum Anthropozän 2027</b> Barbara Pucker &amp; Sabine Seidler</p> <p>13.00 <b>Ende Forum Anthropozän 2026</b></p>	

# FORUM ANTHROPOZÄN 2026 ONLINE

## Sie können am 9. FORUM ANTHROPOZÄN auch **ONLINE** via ZOOM teilnehmen!

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Teilnehmer\*innen vor Ort, bieten wir im Rahmen des 9. Forum Anthropozän das ZEIT-GESPRÄCH auch online (via ZOOM) an:

*Due to the limit on the number of participants at the Hohe Tauern National Park Visitor Centre in Mallnitz, we will also offer the ZEIT-GESPRÄCH online (via ZOOM) as part of the 5th Forum Anthropocene:*



## ANMELDUNG ZUM ONLINE ZEIT-GESPRÄCH

**Das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH ist Teil der "Ringvorlesung Anthropozän 2026".**

**Sie können sich dort kostenlos anmelden!**

Kurz vor dem Gespräch erhalten Sie einen personalisierten Zoom-Link per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass das ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH aufgezeichnet wird.  
Sie werden zu Beginn nochmals darauf hingewiesen.

**You can register for the ONLINE TIME TALK free of charge via the Anthropocene 2026 lecture series!** You will then receive a personalized ZOOM link via email shortly before the ZEIT-GESPRÄCH

*Please note that the ONLINE-ZEIT-GESPRÄCH will be recorded.  
You will be informed again at the beginning of the SESSIONS.*

### ► ANMELDUNG / REGISTRATION: (kostenlos/free of charge)

<https://www.forum-anthropozän.com/de/kooperationen/van-universität-wien-2026#anmeldung>



# KINDER- UND JUGENDWORKSHOPS NATIONALPARK HOHE TAUERN - WORKSHOPS FOR CHILDREN AND YOUNG PEOPLE

**Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde.**

Das Wissen über das sensible Gleichgewicht in den Lebensräumen der Hohen Tauern ist die beste Basis, um Menschen für den Schutz der Natur zu sensibilisieren. Bildung gehört deshalb neben Artenschutz, Forschung und Naturerlebnis zu den wichtigsten Aufgaben des Nationalparks Hohe Tauern. Mit Kompetenz, Erfahrung und Engagement geben wir das Wissen über das Schutzgebiet, seine Besonderheiten und die Nationalparkidee weiter.

Im Rahmen des 9. Forums Anthropozän, erwarten die Kinder- und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit, in der sie viele Abenteuer erleben und von erfahrenen Nationalpark Ranger\*innen begleitet werden.

Für die Wanderungen sind wasserfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutz und Getränke mitzubringen.  
Eine Anmeldung ist im Voraus erforderlich. Anmeldeschluss: 01.06.2026

**The Hohe Tauern National Park is one of the  
most spectacular high mountain landscapes on Earth.**

Knowledge of the delicate balance in the habitats of the Hohe Tauern is the perfect basis for raising people's awareness of the protection of nature. Education is therefore one of the key tasks of the Hohe Tauern National Park, along with species protection, research and the experience of nature. With expertise, experience and commitment, we pass on our knowledge of the protected area, its special features and the National Park concept.

As part of the 8th Forum Anthropocene, children and young people can enjoy an exciting time experiencing many adventures while accompanied by skilled national park rangers.

Good shoes, waterproof clothing, sun cream and drinks are recommended for the walks.  
Registration in advance is required for the children's and youth workshops. Registration deadline: June 1, 2026

**Anmeldung:** Tel.: +43 (0) 4825 / 6161

E-mail: [nationalpark@ktn.gv.at](mailto:nationalpark@ktn.gv.at)  
Hohe Tauern National Park Carinthia  
Phone: +43 (0) 4825 / 6161  
E-mail: [nationalpark@ktn.gv.at](mailto:nationalpark@ktn.gv.at)



# ZIELGRUPPE | TARGET GROUP

**Alle Interessierten | Unternehmer\*innen | Wissenschaftler\*innen | Politiker\*innen und Künstler\*innen, die**

- sich Gedanken machen, wie Mensch & Natur, Innovation & Zukunft nachhaltig zusammenwirken können
- sich für Innovationsprozesse in der eigenen Region/im eigenen Unternehmen oder Wirkungsraum inspirieren lassen wollen
- mit innovativen Methoden Ideen und Lösungen für ausgewählte Fragestellungen zum Themenkreis Natur – Innovation – Verantwortung finden wollen.
- neueste Erkenntnisse zum Forschungsthema Anthropozän erhalten möchten.

**All interested parties | entrepreneurs | researchers | politicians and artists who**

- are contemplating how people and nature, innovation and future can work together sustainably
- want to be inspired for innovation processes in their own region / in their own company or sphere of influence
- want to generate ideas and solutions for selected challenges related to nature, innovation, and responsibility through innovative methods
- want to receive the latest findings on the Anthropocene research topic.



# TICKETS, ANMELDUNG, INFOS

## PREISE für das Forum vom 11.-13.06.26

### GESAMTTICKET

keine Einzeltagesticketes verfügbar!

### EARLY BIRD

Student\*innen sowie Mitglieder von:

- ProMÖLLTAL • der KLAR! & KEM Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal,
- vom Club of Rome • vom Klimabündnis/ Klimaschutzehrgang

EUR 340,-

EUR 290,-

EUR 140,-

**Limitiert auf 120 Tickets!**

im Preis inkludiert :

Ticket für die Nationalparkausstellung im HAUS DER STEINBÖCKE | ausgewiesene Pausenverpflegung (Getränke & Snacks) | Shuttledienst zur Ausstellungseröffnung im ehem. Kloster in Großkirchheim und zur Schottkrapfn-Party im Schloss Großkirchheim

Alle Preise verstehen sich inklusive MWST und inklusive 5% Buchungsgebühr eventbrite

Weitere TICKET-KATEGORIEN finden Sie unter [eventbrite](#).

## Anmeldeschluss: 11. Juni 2026

Anmeldungen gelten nur nach Einlangen der Überweisung als verbindlich.

### Stornobedingungen

Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Seminartermin danach 100% der Teilnahmegebühr (ohne Ersatznennung). Die Organisator\*innen behalten sich das Recht vor, die Veranstaltung aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen die sie nicht zu vertreten haben, abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesen Fällen rückerstattet. Es gelten die allgemeinen Bedingungen der Datenschutzgrundverordnung. Änderungen vorbehalten.

### TICKET-KAUF ONLINE:

<https://www.eventbrite.at/e/9-forum-anthropozan-tickets-1968205095423>

**TICKETS**

### Überweisung Ticket bei Anmeldung via Telefon/Email:

ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

Kärntner Sparkasse, IBAN: AT362070604500466547 BIC: KSPKAT2KX

VERWENDUNGSZWECK: Forum Anthropozän 2026

## KONTAKT

### Forum Anthropozän

Sabine Seidler

Email: [s.seidler@forum-anthropozan.com](mailto:s.seidler@forum-anthropozan.com)

Tel: +43 (0) 664 4509513

## EMPFEHLUNGEN FÜR HOTELBUCHUNG

### Tourismusverband Heiligenblut

Telefon: +43 4824 2700 20

[office@heiligenblut.at](mailto:office@heiligenblut.at)

Hof 38, 9844 Heiligenblut

[www.heiligenblut.at](http://www.heiligenblut.at)

### Hinweis:

**Die Partnerbetriebe  
des Nationalpark Hohe Tauern  
freuen sich über Ihre Buchung!**

Link: <https://nationalpark-hohetauern.at/ urlaubsinfos/#/unterkuenfte>



# VERANSTALTER\*INNEN & ORGANISATION

---

Die Veranstaltung wird von

**der Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus,  
dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten,  
dem EKUZ, 1. Europäischen Klima- und Umweltbildungszentrum und  
und der Nationalparkgemeinde Heiligenblut am Großglockner durchgeführt.**

Die Initiative ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus hat sich zum Ziel gesetzt, die Region Mölltal zu einem naturräumlichen Campus und Innovationsraum zu entwickeln.

Der Nationalpark Hohe Tauern ist das größte Schutzgebiet der Alpen und eine der schönsten Landschaften der Erde.

Das 1. Europäische Klima- und Umweltbildungszentrum (EKUZ) in Mallnitz betreibt Klima- u. Umweltbildungarbeit.

Die Nationalparkgemeinde Heiligenblut auch bekannt als das legendäre Bergdorf Heiligenblut am Großglockner stellt nach wie vor ein Postkartenidyll dar. Die stolze, spätgotische Kirche steht eng zusammen- gerückt mit den Herbergen und Berghöfen inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft, deren Silhouette von der majestätischen, eisbedeckten Pyramide des Großglockners dominiert wird.

*The ProMÖLLTAL | ARGE Alpine Nature Campus initiative has set itself the goal of developing the Mölltal region into a natural campus and innovation space. The Hohe Tauern National Park is the largest protected area in the Alps and one of the most beautiful landscapes on Earth.*

*The 1st European Climate and Environmental Education Centre (EKUZ) in Mallnitz carries out climate and environmental education work.*

*Within the framework of the EKUZ, the Alpine Club/Carinthia Regional Association is committed to the implementation of the Alpine Convention in the municipalities.*

*The National Park municipality of Heiligenblut is also known as the legendary mountain village of Grossglockner. The proud late-Gothic church, set closely among inns and mountain farms within a striking alpine landscape, forms a classic postcard panorama. The scene is defined by the majestic silhouette of the Großglockner, whose glacier-capped pyramid rises above the valley.*



## KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

---

KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion und KEM Klima- und Energiemodellregion Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal | Hohe Tauern – die Nationalpark- Region in Kärnten Tourismus GmbH | Großglockner Hochalpenstraßen AG | AAU-Alpen-Adria Universität Klagenfurt | Fachhochschule Kärnten | Pädagogische Hochschule Niederösterreich | Klimabündnis Kärnten | Basel Peace Forum, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt | Kärnten.museum | Paris-Lodron-Universität Salzburg | Anthropocene Network Vienna (VAN), Universität Wien | Landschaft des Wissens, Wissenschaftsverein Kärnten | Club of Rome/Chapter Austria | Klima-Biennale Wien

## WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

---

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Arne Bathke        | - Paris-Lodron Universität Salzburg  |
| Antje Boetius      | - Monterey Bay Aquarium Research Institute (MBARI)                               |
| Doris Hattenberger | - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt   |
| Hans-Peter Hutter  | - Med. Universität Wien  |
| Michael Wagreich   | - Universität Wien   |
| Barbara Pucker     | - Nationalpark Hohe Tauern Kärnten   |
| Astrid Beger       | - GPM - Deutsche Gesellschaft f. Projektmanagement                               |
| Daniel Dahm        | - United Sustainability/Club of Rome   |
| Lukas Ott          | - Stadt Basel/Basel Peace Forum  |
| Peter Rupitsch     | - Verein der Freunde des Nationalpark Hohe Tauern                                |
| Christine Muttonen | - Forum Anthropozän/Internationale Beziehungen                                   |
| Igor Pucker        | - Forum Anthropozän/Verein ProMÖLLTAL/Vorstand Bildung/Kunst/Kultur              |
| Sabine Seidler     | - Forum Anthropozän/Verein ProMÖLLTAL/Obfrau und Initiatorin/Gesamtverantwortung |

PROGRAMMKONZEPTION: Sabine Seidler und Barbara Pucker

Kunstintervention: Igor Pucker und Wolfgang Giegler



## GRAFIK / FOTOS / FILM / VIDEO

---

GRAFIK: Gabriele Pichler | gp@gabrielepichler.com

### FOTOCREDITS:

Nationalpark Hohe Tauern, Hohe Tauern die Nationalpark-Region in Kärnten Tourismus GmbH, Tourismusverband Heiligenblut, BergimBild, Klaus Dapra, Andreas Häusler, Peter Maier, Karlheinz Fessl, Franz Gerdl, Alexander Müller, Michael Stabentheiner, Gabriele Pichler, Christian Senger, AdobeStock, Liliana Dagostin, Ruedi Haller/©SNP, Fritz Habekuss/©Oliver Roetz Barbara Pucker/©karlheinzfessl.com, Hans Joachim Schellnhuber/©Marco Limberg, Jürgen Schneider/©Rene Hermeka, Reinhard Schneider/©Werner & Mertz,

### FILM/VIDEO:

Nationalpark Hohe Tauern, GROHAG Großglockner Hochalpenstraßen AG, mediacreativ. MC Digitalproduktion

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

---

Als Teilnehmer\*in an dieser Veranstaltung werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese für die Anmeldung oder Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich sind, gespeichert. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer.

Die Veranstalter dürfen darüber hinaus informieren, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Fotografien, Ton- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien (Print, TV, Online) und in Publikationen (Print, Online) der Veranstalter Verwendung finden.

Als Teilnehmer\*in stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an einen der Veranstalter. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO bzw. das DSG verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit sich an die Datenschutzbehörde zu wenden.

Teilnahme auf eigene Gefahr

## IMRESSUM

---

**Herausgeber:** ProMÖLLTAL - Initiative für Bildung, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

9843 Großkirchheim, Döllach 71 - 72, Obfrau Mag.a Dr.in Sabine Seidler

Email: [info@promoelltal.net](mailto:info@promoelltal.net) | [www.promoelltal.net](http://www.promoelltal.net)

Vorbehaltlich Irrtümer, Änderungen, Satz und Druckfehler



[www.forum-anthropozaen.com](http://www.forum-anthropozaen.com)



# RÜCKBLICK

